

Marietta

Operette in 3 Akten

von Robert Bodanzky und Bruno Hardt-Warden

Gesangstexte von Willi Kollo

Buch der Neufassung: Johanna Eli

Musikalische Bearbeitung und Neuinstrumentation: Gerhard Paul

Musik von Walter und Willi Kollo

UA: 22.12.1923, Berlin, Metropol-Theater

Verlag Edition Meisel GmbH - Berlin

Besetzung: 12 Rollen (3 Damen, 9 Herren), Statisten, Chor, Ballett

Marietta, Principessa di Lavarna (S) - Manuele, Conte di Torelli (T) - Contessa di Torelli, seine Mutter - Marchese Zambisi, Torellis Freund (Bar) - Nicolo, Obstverkäufer und Freund Mariettas (T.Buffo) - Vera Fürstenstein, Bankierstochter (Soubr) - Del Fosco, Filmproduzent - Wetterstein, Bankier - Capistrani, Chef des Renn-Clubs - Fredo, Kellner - Chefkoch - Inspektor Martini

3 Dekorationen

Musiktitel: Was eine Frau im Frühling träumt / Warte, warte nur ein Weilchen / Was wär die Welt / Du bist die Königin / So treu wie Gold

Orchesterbesetzung: 2(Picc.).2.2.2. - 3.2.3. - Pk.Schl. - Hrf.Cel. - Str.

"Marietta" ist das erste gemeinsame Werk von Walter und Willi Kollo. Das konventionell angelegte Libretto spielt in Rom. Es bietet sowohl die für die Verwechslungsgeschichte erforderliche Situationskomik und typisch italienische Turbulenzen als auch seriöse dramatische Szenen. Walter Kollo's Musik orientiert sich nicht an der in der Entstehungszeit so modernen Tanzoperette, sondern am Geschehen und wechselt zwischen musikalischer Leidenschaft und volkstümlicher Melodik. Das Stück enthält neben der Titelrolle weitere dankbare Partien und einige musikalische Volltreffer, deren Melodien und Texte zu den Evergreens zählen.

Inhalt:

Der berühmte Reiter und Frauenheld Manuele di Torelli läßt sich im römischen Renn-Club als Sieger des Nationalpreises feiern. Seine Mutter, die Contessa, plant für den Abend ein großes Fest, zu dem sie auch Vera Fürstenstein, eine Bankierstochter, geladen hat: Die junge Frau ist nicht nur attraktiv, sondern auch reich; eine Heirat von Manuele und Vera würde die prekäre finanzielle Situation der Torellis entspannen. Zunächst steht die Contessa noch vor einem dringenderen Problem, denn der für das Fest verpflichtete Star hat abgesagt. Marchese Zambisi, Freund der Familie und immer in Geldnöten, verspricht in dieser Angelegenheit seine Hilfe. Auch Del Fosco, ein bekannter Filmproduzent braucht Zambisis Unterstützung. Auf der Rennbahn hat er einen zukünftigen Star entdeckt: die Obstverkäuferin Marietta aus Neapel. Zambisi soll nun ein Zusammentreffen der noch unbekanntenen Schönen mit dem Playboy Torelli arrangieren, um Marietta eine erste Publicity in der römischen Regenbogenpresse zu verschaffen. Der Zufall kommt Zambisi in beiden Angelegenheiten zu Hilfe: Im Club sind die Südfrüchte ausgegangen, aber Marietta und ihr Freund Nicolo können Ware liefern. So kommt es zu einer ersten Begegnung von Marietta und Torelli. Die singende Obstverkäuferin erweist sich als wahre Attraktion, und Zambisi engagiert sie für das abendliche Fest, auf dem sich Marietta und Torelli noch näher kommen sollen. Auf dem Fest überschlagen sich die Ereignisse: Marietta erweist sich als verarmte Prinzessin, schlägt Torellis Heiratsantrag aus und nimmt Del Foscos Filmangebot an. Torelli verliebt sich in Marietta, weist Vera zurück und wirft seinen besten Freund, Zambisi, aus dem Haus. Vera macht Torelli einen Antrag, gerät mit Marietta in einen lautstarken Streit und erfährt vom bevorstehenden Bankrott ihres Vaters. Nicolo schließlich treibt seine Späße mit den Gästen, verliebt sich in Vera und erteilt Marietta vergebliche Ratschläge. - Einzig Del Fosco ist an diesem Abend erfolgreich: Er hat den künftigen Star Marietta unter Vertrag und erhält jede Menge Schlagzeilen. Letztendlich, d.h. nachdem sich die Gemüter beruhigt haben, kommt es jedoch zur Aufklärung aller Mißverständnisse und zur großen Versöhnung, so daß sich am Ende die "richtigen" Paare "Marietta - Torelli" und "Vera - Nicolo" finden.